

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch Klasse 5-13 (Stand Juli 2025)

Fachcurriculum Klasse 5						
Kompetenzbereich I	Kompetenzbereich II	Kompetenzbereich III	Kompetenzbereich IV	Kompetenzbereich V	Medienkompetenzen	Vorgaben
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Offizielle Vorgaben Schulinterne Vorgaben
Prozessbezogene Kompetenzen			Domänenspezifische Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln - Mündliches Erzählen - Präsentation und Vortrag - Beobachtungen wiedergeben, Sachverhalte beschreiben - Notizen anfertigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Steckbrief - Erzählung, z. B. Erlebniserzählung, Märchen - Brief - Beschreibung, z. B. Tierbeschreibung - Inhaltlich mit Texten arbeiten und schreibend darauf Bezug nehmen - Texte planen, z. B. Mindmap, Gliederung - Texte überarbeiten, z. B. Schreibkonferenz, Checkliste - Training der Handschrift 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetraining in verschiedenen Verfahren - Strategien zum Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Literarische Texte (Jugendroman) - Sach- und Gebrauchstexte 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibstrategien - Grundlagen der Groß- und Kleinschreibung - Zeichensetzung bei Aufzählung und wörtlicher Rede - zentrale Wortarten in ihrer Funktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit digitalen Schreibwerkzeugen im Rahmen von Itslearning - Einführung ins Layout - Digitale Kommunikation, z. B. über Itslearning 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtseinheit „Grundschultag“ mit dem Schwerpunkt Präsentieren, - Schreiben mit dem Füller oder Tintenroller

<p>Grundlegende Fähigkeiten, die am Ende der Klassenstufe 5 beherrscht werden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibstrategien kennen und anwenden - Flüssiges und sinnentnehmendes Lesen, Verständnis altersgerechter Texte - Eigene Texte planen, strukturieren und adressatengerecht formulieren - Gesprächsregeln einhalten 	<p>Sprachbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachsensibler Unterricht z. B. durch Vorentlastung der Texte, Wortspeicher, Einlesezeit geben - Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern - Einigung auf Fachbegriffe, die bis Ende der Klassenstufe erlernt werden sollen
<p>Leistungsbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5 Leistungsnachweise, davon mindestens drei Textproduktionen - Dauer 45-90 Minuten 	<p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Aufgabenformate nutzen nach Umfang und Tempo differenziert - Abgestufte Hilfestellungen geben - Textsortenspezifische Kriterienraster als Handreichung, um Texte besser planen zu können - Konkrete Zeitvorgaben, um sich in Klassenarbeiten besser strukturieren zu können - Mehrere Lösungswege oder unterschiedliche Zugänge anbieten, z.B. Comic zeichnen, Bild malen, Mindmap anlegen - Differenzierte Arbeitsformen installieren, wie z.B. Freiarbeit, Lerntheke, Lernzirkel, Wochenplanarbeit - Unterschiedliche Sozialformen einsetzen, z.B. EA, PA, GA

Fachcurriculum Klasse 6						
Kompetenzbereich I	Kompetenzbereich II	Kompetenzbereich III	Kompetenzbereich IV	Kompetenzbereich V	Medienkompetenzen	Vorgaben
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Offizielle Vorgaben Schulinterne Vorgaben
Prozessbezogene Kompetenzen			Domänenspezifische Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln - Mündliches - Informieren und Berichten - Präsentation und Vortrag - Informationsaufnahme und -verarbeitung z.B. bei kurzen Hörtexten - Beobachtungen wiedergeben, Sachverhalte beschreiben - Notizen anfertigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erzählung, z. B. Fabeln - Bericht - Inhaltlich mit Texten arbeiten und schreibend darauf Bezug nehmen - Texte planen, z. B. Mindmap, Gliederung - Texte überarbeiten, z. B. Schreibkonferenz, Checkliste - Training der Handschrift 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetraining in verschiedenen Verfahren - Strategien zum Leseverstehen, z. B. 5-Schritt-Lesemethode 	<ul style="list-style-type: none"> - Literarische Texte (Gedicht, Jugendroman) - Sach- und Gebrauchstexte - Hörtexte 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibstrategien - Grundlagen der Groß- und Kleinschreibung und Zeichensetzung - Satzstrukturen (Satzglieder, HS+NS) 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Funktion von Websites kennenlernen und zur Recherche nutzen - Digitale Kommunikation, z. B. über Itslearning 	<ul style="list-style-type: none"> - Buchvorstellung - Vorlesewettbewerb - Schreiben mit dem Füller oder Tintenroller

<p>Grundlegende Kompetenzen, die am Ende der Klassenstufe 6 zusätzlich zu den bereits erworbenen Fähigkeiten beherrscht werden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regeln der Groß- und Kleinschreibung beherrschen - Grundlagen der Zeichensetzung kennen und anwenden - Vorträge planen und halten 	<p>Sprachbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachsensibler Unterricht z.B. durch Vorentlastung der Texte, Wortspeicher, Einlesezeit geben - Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern - Einigung auf Fachbegriffe, die bis Ende der Klassenstufe erlernt werden sollen
<p>Leistungsbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5 Leistungsnachweise, davon mindestens drei Textproduktionen - Umfang 45-90 Minuten 	<p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Aufgabenformate nutzen nach Umfang und Tempo differenziert - Abgestufte Hilfestellungen geben - Textsortenspezifische Kriterienraster als Handreichung, um Texte besser planen zu können - Konkrete Zeitvorgaben, um sich in Klassenarbeiten besser strukturieren zu können - Mehrere Lösungswege oder unterschiedliche Zugänge anbieten, z.B. Comic zeichnen, Bild malen, Mindmap anlegen - Differenzierte Arbeitsformen installieren, wie z.B. Freiarbeit, Lerntheke, Lernzirkel, Wochenplanarbeit - Unterschiedliche Sozialformen einsetzen, z.B. EA, PA, GA

Fachcurriculum Klasse 7						
Kompetenzbereich I	Kompetenzbereich II	Kompetenzbereich III	Kompetenzbereich IV	Kompetenzbereich V	Medienkompetenzen	Vorgaben
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Offizielle Vorgaben Schulinterne Vorgaben
Prozessbezogene Kompetenzen			Domänenspezifische Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Referate, kurze Präsentationen (z.B. Buchvorstellung) - Feedback-Regeln präsentieren - Notizen, Protokoll anfertigen beim Zuhören - Eine Ballade betont vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltsangabe - Untersuchendes Schreiben: Charakteristik - Textverständnis begründet darstellen - Materialgestütztes Schreiben, erstes Argumentieren - Lernen - Texte planen (Mindmap, Cluster, Schreibplan) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen lyrischer Texte, erzählerischer Kurzformen, dramatischer Texte und von Sachtexten organisierendes Lesen z.B. 5-Schritt - Lesemethode: sich für geeignete Lesetechniken entscheiden, z. B. wichtige Aussagen markieren, unbekannte Wörter unterstreichen und nachschlagen, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden; - Laut lesen - Lesetraining, z. B. Tandemlesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lyrik: Stilmittel wie Metapher, Vergleich, Personifikation erkennen und mit eigenen Worten erklären - zwei Ganzschriften in der siebten Klasse (davon mind. ein Jugendbuch) - Balladen (Reise-)Bericht - Sachtexte - Reportage - kritisches Hinterfragen von Texten und ihren Inhalten 	<ul style="list-style-type: none"> - Aktiv/Passiv - Satzglieder (Präpositionalobjekt) - Zeichensetzung (Kommasetzung) - Nebensätze (Adverbialsätze) - Rechtschreibung - Wortarten - Satzglieder (Attribute) 	<ul style="list-style-type: none"> - Klärung von Fremdwörtern (oder Fachvokabular) durch Online-Recherche - Reflexion des eigenen Medienkonsums - ggf. Nutzung von Lernprogrammen (z. B. LearningApps.org) - Regelmäßige fachbezogene Nutzung von ItsLearning / Erstellung einer PowerPoint-Präsentation auf ItsLearning - (z.B. Buchvorstellung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Verpflichtender Besuch der Schülerbücherei

<p>Grundlegende Fähigkeiten, die am Ende der Klassenstufe 7 zusätzlich zu den bereits erworbenen beherrscht werden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen in Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik - Texte inhaltlich sachlich zusammenfassen, Texte erschließen - Erste sprachliche Mittel erkennen und erklären - Textuelle Zusammenhänge erkennen - Textarten unterscheiden - Ergebnisse qualitativ beurteilen 				<p>Sprachbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachsensibler Unterricht z.B. durch Vorentlastung der Texte, Wortspeicher, Einlesezeit geben - Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern - Einigung auf Fachbegriffe, die bis Ende der Klassenstufe erlernt werden sollen 		
<p>Leistungsbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 5 Leistungsnachweise, davon mindestens 3 Textproduktionen - Dauer 45-90 Minuten 				<p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Aufgabenformate nutzen nach Umfang und Tempo differenziert - Abgestufte Hilfestellungen geben - Textsortenspezifische Kriterienraster als Handreichung, um Texte besser planen zu können - Konkrete Zeitvorgaben, um sich in Klassenarbeiten besser strukturieren zu können - Mehrere Lösungswege oder unterschiedliche Zugänge anbieten, z.B. Comic zeichnen, Bild malen, Mindmap anlegen - Differenzierte Arbeitsformen installieren, wie z.B. Freiarbeit, Lerntheke, Lernzirkel, Wochenplanarbeit - Unterschiedliche Sozialformen einsetzen, z.B. EA, PA, GA 		

Fachcurriculum Klasse 8						
Kompetenzbereich I	Kompetenzbereich II	Kompetenzbereich III	Kompetenzbereich IV	Kompetenzbereich V	Medienkompetenzen	Vorgaben
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Offizielle Vorgaben Schulinterne Vorgaben
Prozessbezogene Kompetenzen			Domänenspezifische Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Referate (mit Quellenangaben etc.) - Feedbackregeln präsentieren - Notizen, Protokoll anfertigen beim Zuhören - Debattieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Argumentierendes Schreiben: Stellungnahme und lineare Erörterung begründet darstellen - Informierendes Schreiben: Protokoll, Informationstext 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen lyrischer Texte, erzählerischer Kurzformen, dramatischer Texte und von Sachtexten - Lesen digitaler Texte, z. B. Websites, digitale Bücher - Organisierendes Lesen: sich für geeignete Lesetechniken entscheiden, z. B. wichtige Aussagen markieren, unbekannte Wörter unterstreichen und nachschlagen, wichtiges vom unwichtigen unterscheiden - Lesetraining, z.B. Tandemlesen, betont lesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Lyrik (Stilmittel: Metapher, Vergleich, Personifikation... in ihrer Funktion) - Zwei Ganzschriften in der achten Klasse, davon ggf. ein Drama - Kurzgeschichten - Sachtexte - Kritisch hinterfragen 	<ul style="list-style-type: none"> - Nebensätze (Subjekt-/Objektsätze) - Konjunktiv / indirekte Rede - Rechtschreibung: Fremdwörter - Zeichensetzung (Komma bei Infinitiv- und Partizipialgruppen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Online-Recherche für Präsentationen unter Angabe von Quellen - Klärung von Fremdwörtern durch Online-Recherche - Erstellung eines Handouts für eine Präsentation - Textverarbeitung ggf. Nutzung von Lernprogrammen (z. B. LearningApps.org) 	<ul style="list-style-type: none"> - VERA (wird nicht als Klassenarbeit gewertet) - Projekt "Verkehrserziehung" im 1. Halbjahr

<p>Grundlegende Fähigkeiten, die am Ende der Klassenstufe 8 zusätzlich zu den bereits erworbenen beherrscht werden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kritisch hinterfragen - Digitale Medien 			<p>Sprachbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachsensibler Unterricht durch Vorentlastung der Texte, Wortspeicher, Einlesezeit geben - Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern 			
<p>Leistungsbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 Leistungsnachweise, davon 3 Textproduktionen - Dauer 45-90 Minuten 			<p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Aufgabenformate nutzen nach Umfang und Tempo differenziert - Abgestufte Hilfestellungen geben - Textsortenspezifische Kriterienraster als Handreichung, um Texte besser planen zu können - Konkrete Zeitvorgaben, um sich in Klassenarbeiten besser strukturieren zu können - Mehrere Lösungswege oder unterschiedliche Zugänge anbieten, z.B. Comic zeichnen, Bild malen, Mindmap anlegen - Differenzierte Arbeitsformen installieren, wie z.B. Freiarbeit, Lerntheke, Lernzirkel, Wochenplanarbeit - Unterschiedliche Sozialformen einsetzen, z.B. EA, PA, GA 			

Fachcurriculum Klasse 9						
Kompetenzbereich I	Kompetenzbereich II	Kompetenzbereich III	Kompetenzbereich IV	Kompetenzbereich V	Medienkompetenzen	Vorgaben
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Offizielle Vorgaben Schulinterne Vorgaben
Prozessbezogene Kompetenzen			Domänenspezifische Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Zielorientiertes, zweckgebundenes Sprechen, z. B. Vorstellungsgespräch - Debattieren: Pro- und Kontra. mündlich erörtern, z.B. Fishbowl-Diskussion oder Debatte - Feedbackkultur fördern - Informationsaufnahme und -verarbeitung komplexer Inhalte - Kommunikationsmodelle zum Verständnis von Gesprächssituationen nutzen - Debattenkultur - Verschiedene Rollen im Gespräch übernehmen (z.B. Moderation) - Metakommunikation - Präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungstraining (auch fachübergreifend mit Wi/Po), Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verständlich und grammatisch richtig formulieren - Analytisches Schreiben, z.B., Kurzgeschichten untersuchen, Merkmale von Kurzgeschichte - Grundbegriffe der Erzähltechnik kennen und analysieren - Kreatives Schreiben, z.B. eigene Parabel, Rollenbiografie, eigenes Gedicht verfassen, Leerstellen füllen - Argumentation: textgebunden erörtern, Stellungnahme 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetechniken vertiefen und an Komplexität der Texte anpassen, z.B. Dreischrittlesemethode, Markieren, Anmerken - Visualisierung von Inhalten komplexer Texte - Textaussage komplexer Texte verstehen und wiedergeben - Gestaltendes Vorlesen von lyrischen, dramatischen und erzählenden Texten 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung von Textformen (episch, lyrisch, dramatisch) - Sprachliche Gestaltungsmittel kennen und ihre Wirkung beschreiben - Pragmatische Textsorten und deren zentrale Funktionen erkennen und anwenden - Gängige auditive und audiovisuelle Medien nutzen und reflektieren - Rechercheergebnisse evaluieren und überprüfen - Wichtige Fachbegriffe bei der Erschließung von epischen, dramatischen und lyrischen Texten und Filmen nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachvarietäten unterscheiden und deren Wirkung beschreiben - Einfluss digitaler Medien auf die Sprache und das Denken - Groß- und Kleinschreibung, Nominalisierungen, Schreibung von Eigennamen und Herkunftsbezeichnungen - Getrennt- und Zusammenschreibung - Fremdwörter - dass oder das - Zeichensetzung in Satzgefügen, bei Infinitiv- / Partizipialgruppen, bei Appositionen / nachgestellter Erläuterung, bei Zitaten) 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation mit Hilfe digitaler Medien ausarbeiten und vorstellen - Praktikumsbericht nach digitalen Vorgaben verfassen - Umgang mit digitalen Formen lernen, wie z.B. Podcast, Erklärvideo, Trailer erstellen, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Ganzschriften lesen, eine davon kann „Der Schimmelreiter“ sein

	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Merkmale von argumentativen Texten untersuchen - Texte planen und überarbeiten 		<ul style="list-style-type: none"> - Deutungsthesen entwickeln - Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren nutzen - Sich mit anderen zu Text- bzw. Medienwahrnehmung, -deutung austauschen, z.B. Schreibgespräch, literarisches Gespräch 	<ul style="list-style-type: none"> - Satzbaufehler und unübersichtliche Sätze vermeiden 		
<p>Grundlegende Fähigkeiten, die am Ende der Klassenstufe 9 zusätzlich zu den bereits erworbenen beherrscht werden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Basiskompetenzen (Lesen, Schreiben, sozial-emotionale Kompetenz) sollen inhaltlich bezogen und am jeweiligen Unterrichtsthema geschult werden 				<p>Sprachbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachsensibler Unterricht durch Vorentlastung der Texte, Verfügung stellen von Wortspeichern, Einlesezeit geben - Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern - Einigung auf Fachbegriffe, die bis Ende der jeweiligen Klassenstufe erlernt werden sollen 		
<p>Leistungsbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 Leistungsnachweise, davon mindestens 3 Textproduktionen, - Dauer 45-90 Minuten 				<p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Aufgabenformate nutzen nach Umfang und Tempo differenziert - Abgestufte Hilfestellungen geben - Textsortenspezifische Kriterienraster als Handreichung, um Texte besser planen zu können - Konkrete Zeitvorgaben, um sich in Klassenarbeiten besser strukturieren zu können - Mehrere Lösungswege oder unterschiedliche Zugänge anbieten, z.B. Comic zeichnen, Bild malen, Mindmap anlegen - Differenzierte Arbeitsformen installieren, wie z.B. Freiarbeit, Lerntheke, Lernzirkel, Wochenplanarbeit - Unterschiedliche Sozialformen einsetzen, z.B. EA, PA, GA 		

Fachcurriculum Klasse 10						
Kompetenzbereich I	Kompetenzbereich II	Kompetenzbereich III	Kompetenzbereich IV	Kompetenzbereich V	Medienkompetenzen	Vorgaben
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Offizielle Vorgaben Schulinterne Vorgaben
Prozessbezogene Kompetenzen			Domänenspezifische Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Zielorientiertes, zweckgebundenes Sprechen, z.B. - Diskutieren, Erörtern und Debattieren: Vorbereitung auf den Wettbewerb „Jugend debattiert“ - Debattenkultur: Verschiedene Rollen im Gespräch übernehmen (z.B. Moderation) - Informationsaufnahme und -verarbeitung komplexer Inhalte, z.B. bei Präsentationen, Vorträgen oder komplexen Höraufträge - Metakommunikation Präsentieren - Gestaltende Vorträge literarische Texte, z.B. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kreatives Schreiben, z.B. eigene Parabel, Rollenbiografie, eigenes Gedicht verfassen, Leerstellen füllen, - Strittige Positionen darstellen, z.B. Argumentation, textgebunden erörtern, Stellungnahme - Aufbau und Merkmale von argumentativen Texten untersuchen - Ein Drama schriftlich interpretieren - Lyrik untersuchen und interpretieren (Liebeslyrik, Naturlyrik, politische Lyrik) - Epische Texte analysieren und interpretieren, z. B. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesetechniken vertiefen und an Komplexität der Texte anpassen - Visualisierung von Inhalten komplexer Texte - Textaussage komplexer Texte verstehen und wiedergeben - Gestaltendes Vorlesen von lyrischen, dramatischen und erzählenden Texten 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterscheidung der epischen Textformen (episch, lyrisch, dramatisch) - Sprachliche Gestaltungsmittel kennen und ihre Wirkung beschreiben - Pragmatische Textsorten und deren zentrale Funktionen erkennen und anwenden - Gängige auditive und audiovisuelle Medien nutzen und reflektieren - Rechercheergebnisse evaluieren und überprüfen - -Wichtige Fachbegriffe bei der Erschließung von epischen, dramatischen und lyrischen Texten und Filmen nutzen - Deutungsthesen entwickeln - Texte miteinander vergleichen und begründet bewerten, z.B. Handlungsmotive, Umsetzung des Themas - Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren nutzen, um eigene Deutungen zu entwickeln, z.B. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachfunktion - Sprachvarietäten unterscheiden und deren Wirkung beschreiben - Einfluss digitaler Medien auf die Sprache und das Denken - Orthographie: eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten - Satzbaufehler und unübersichtliche Sätze vermeiden - Gedankliche Zusammenhänge sprachlich deutlich machen - Mit Synonymen abwechslungsreich und treffend formulieren - Kommunikation untersuchen, z.B. mindestens zwei 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation mit Hilfe digitaler Medien ausarbeiten und vorstellen - Umgang mit digitalen Formen lernen, wie z.B. Podcast, Erklärvideo, Trailer erstellen, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> - Wettbewerb „Jugend debattiert“

<p>Gedichte, szenisches Lesen</p> <p>- Informierendes Sprechen, z.B. Plädoyer halten, Vortrag halten, Rede</p>	<p>Parabeln, Kurzgeschichten u.a.</p>		<p>innerer Monolog, Standbild, Paralleltext, Fotostory, u.a.</p> <p>- Sich mit anderen zu Text- bzw. Medienwahrnehmung, - deutung austauschen, z.B. Schreibgespräch, literarisches Gespräch</p>	<p>Kommunikationsmodelle kennen, verbale, nonverbale und paraverbale Kommunikation analysieren, adressaten- und situationsgerecht kommunizieren</p>		
<p>Grundlegende Fähigkeiten</p> <p>Die Basiskompetenzen (Lesen, Schreiben, sozial-emotionale Kompetenz) sollen inhaltlich bezogen und am jeweiligen Unterrichtsthema geschult werden</p>			<p>Sprachbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachsensibler Unterricht durch Vorentlastung der Texte, Verfügung stellen von Wortspeichern, Einlesezeit geben - Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern - Einigung auf Fachbegriffe, die bis Ende der jeweiligen Klassenstufe erlernt werden sollen 			
<p>Leistungsbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 4 Leistungsnachweise, davon mindestens 3 Textproduktionen (z.B. Erörterung, Analyse, Interpretation, materialgestütztes Schreiben), Dauer 2-3 Schulstunden 			<p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Aufgabenformate nutzen nach Umfang und Tempo differenziert - Abgestufte Hilfestellungen geben - Textsortenspezifische Kriterienraster als Handreichung, um Texte besser planen zu können - Konkrete Zeitvorgaben, um sich in Klassenarbeiten besser strukturieren zu können - Mehrere Lösungswege oder unterschiedliche Zugänge anbieten z.B. Comic zeichnen, Bild malen, Mindmap anlegen - Differenzierte Arbeitsformen installieren, wie z.B. Freiarbeit, Lerntheke, Lernzirkel, Wochenplanarbeit - Unterschiedliche Sozialformen einsetzen, z.B. EA, PA, GA, TPS 			

Fachcurriculum Einführungsphase (Klasse 11)						
Kompetenzbereich I	Kompetenzbereich II	Kompetenzbereich III	Kompetenzbereich IV	Kompetenzbereich V	Medienkompetenzen	Vorgaben
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Offizielle Vorgaben Schulinterne Vorgaben
Prozessbezogene Kompetenzen			Domänenspezifische Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Argumentative Gesprächsführung: Entwicklung und Präsentation überzeugender Argumente (z. B. in Diskussionen oder Debatten) - Reflektiertes Zuhören: Aktives Zuhören, Zusammenfassen und Reflektieren der Aussagen anderer - Präsentationstechniken: Planen und Durchführen von Präsentationen, Referate unter Nutzung rhetorischer Mittel und Medien 	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibstrategien: Planen, Strukturieren und Überarbeiten von Texten (z. B. Erstellung von Gliederungen, Entwürfen und finalen Textversionen) - Texte zielgerichtet verfassen: Schreiben unterschiedlicher Textsorten (z. B. Erörterung, Analyse, Prosainterpretation, Kommentar, Gedichtsinterpretation, Drameninterpretation). - Reflexion des eigenen Schreibprozesses: Feedback einholen, um Texte sprachlich und inhaltlich zu verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien anwenden: Erschließen von komplexeren Texten mithilfe von Methoden wie selektivem, orientierendem und intensivem Lesen - Texte interpretieren und bewerten: Inhalte, Struktur und Aussage eines Textes analysieren und kritisch hinterfragen - Zusammenfassungen erstellen: Informationen aus Texten verdichten und präzise wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> - Mediale Gestaltungsmerkmale erkennen: Struktur, Bildsprache, Ton und Layout von Medien analysieren und interpretieren - Medienwirkung beurteilen: Unterschiedliche Perspektiven auf Texte und Medien kritisch betrachten - Medienethik: Auseinandersetzung mit ethischen Fragen zu medialen Inhalten (z. B. Fake News, digitale Verantwortung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Grammatik und Syntax: Untersuchung sprachlicher Strukturen (z. B. Satzbau, Tempusgebrauch, Stilmittel) - Rhetorische Mittel erkennen und anwenden: Stilmittel gezielt analysieren und ihre Wirkung beurteilen - Funktion der Sprache und Sprachwandel reflektieren: Sprache als Mittel zur Beeinflussung und Kommunikation kritisch untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kritische Medienrezeption: Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Informationen und Quellen - Mediengestaltung: Erstellung und Präsentation eigener medialer Produkte (z. B. Präsentationen, Podcasts, Videos, Layout, Schrift, Soundeffekte) mit digitalen Werkzeugen - Reflexive Mediennutzung: Bewusster Umgang mit digitalen Medien, inklusive ethischer Aspekte wie Datenschutz und Urheberrecht 	<ul style="list-style-type: none"> - E1: Literarische Themen im Wandel (z.B. Natur, Jugend/Alter, Liebe etc. - E2: Der Epochenbegriff – Probleme der Kategorisierung

<p>Grundlegende Fähigkeiten, die am Ende der Klassenstufe 11 zusätzlich zu den bereits erworbenen beherrscht werden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung grundlegender Kompetenzen wie Lesetechniken, Textverständnis, sprachliche Ausdrucksfähigkeit und elementare Analysefertigkeiten. Gezielte Förderung bei Leistungsdefiziten (Basiskompetenzen). 	<p>Sprachbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachsensibler Unterricht durch Vorentlastung der Texte, Bereitstellung von Wortspeichern, Einlesezeit geben - Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern - Einigung auf Fachbegriffe, die bis Ende der jeweiligen Klassenstufe erlernt werden sollen
<p>Leistungsbeurteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Leistungsnachweise (Abdeckung der literarischen Gattungen: Epik, Lyrik, Drama) - Üblicherweise 3 Textproduktionen (z.B. Literarische Erörterung, Gedichtanalyse oder -interpretation, materialgestütztes Schreiben etc.) - Dauer 45-135 Minuten 	<p>Differenzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Aufgabenformate nutzen nach Umfang und Tempo differenziert - Abgestufte Hilfestellungen geben - Textsortenspezifische Kriterienraster als Handreichung, um Texte besser planen zu können - Konkrete Zeitvorgaben, um sich in Klausuren besser strukturieren zu können - Mehrere Lösungswege oder unterschiedliche Zugänge anbieten, z.B. Comic zeichnen, Bild malen, Mindmap anlegen - Differenzierte Arbeitsformen installieren - Unterschiedliche Sozialformen einsetzen, z.B. EA, PA, GA

Fachcurriculum Qualifikationsphase I (Klasse 12)						
Kompetenzbereich I	Kompetenzbereich II	Kompetenzbereich III	Kompetenzbereich IV	Kompetenzbereich V	Medienkompetenzen	Vorgaben
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Offizielle Vorgaben Schulinterne Vorgaben
Prozessbezogene Kompetenzen			Domänenspezifische Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikations-situationen analysieren und den Verlauf fachlich anspruchsvoller monologischer und dialogischer Gesprächsformen konzentriert verfolgen - Argumentation und Intention der Gesprächspartner wiedergeben oder zusammenfassen sowie Verständnis durch Mitschriften und Notizen sichern 	<ul style="list-style-type: none"> - In unterschiedlichen Textformen schreiben - Schreibstrategien für die Produktion komplexer informierender, erklärender, argumentierender und gestaltender Textformen nutzen - Inhaltlich angemessene und kohärente Texte verfassen, z.B. durch aufgabengemäßes und konzeptgeleitetes Vorgehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstständige Anwendung und Reflektion von Strategien und Techniken zur Erschließung von linearen und nichtlinearen Texten in unterschiedlicher medialer Form 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung literarischer Texte analysieren, Sinnzusammenhänge zwischen einzelnen Einheiten dieser Texte herstellen und sie als Geflechte innerer Bezüge und Abhängigkeiten erfassen - Rezeption und Wertung von Literatur und Literaturschaffen - Medienwirkung/ Medienethik 	<ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung sprachlicher Strukturen Rhetorische Mittel erkennen und Wirkungsabsicht erläutern - Funktion von Sprache und Sprachwandel - Sprachliche Äußerungen kriterienorientiert analysieren - Sprachliche Strukturen und Bedeutungen auf der Basis eines gesicherten Grammatikwissens und semantischer Kategorien erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung von Textverarbeitung und Präsentationsprogrammen - Kritische Medienrezeption: Glaubwürdigkeit von Quellen und Inhalten - Mediengestaltung: Präsentationen eigener Produktionen mit digitalen Werkzeugen - Reflexive Mediennutzung: bewusster Umgang mit digitalen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> - Lektüre von vier Werken, wovon mindestens eins aus dem 20. Jh. oder der Gegenwart stammen sollte (auszugsweise und / oder verknüpfend möglich) - Q1.1 Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der Literatur - Q.1.2 Zusammenhänge zwischen Literatur und Wirklichkeit besonders in Werken des 19. und 20. Jahrhunderts - Jeweilige Themenvorschläge (siehe Fachanforderungen)

						- AKTUELLE KORRIDOR-THEMEN
Grundlegende Fähigkeiten, die am Ende der Klassenstufe 12 zusätzlich zu den bereits erworbenen beherrscht werden sollen <ul style="list-style-type: none"> - Die grundlegenden Kompetenzen (Lesen, Schreiben, sozial-emotionale Kompetenzen) werden inhaltlich bezogen und am jeweiligen Unterrichtsthema geschult. 			Sprachbildung <ul style="list-style-type: none"> - Sprachsensibler Unterricht durch Vorentlastung der Texte, Bereitstellung von Wortspeichern, Einlesezeit geben - Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern - Einigung auf Fachbegriffe, die bis Ende der jeweiligen Klassenstufe erlernt werden sollen 			
Leistungsbeurteilung <ul style="list-style-type: none"> - 5 Leistungsnachweise, davon zwei gA und drei eA 			Differenzierung <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Aufgabenformate nutzen nach Umfang und Tempo differenziert - Abgestufte Hilfestellungen geben - Textsortenspezifische Kriterienraster als Handreichung, um Texte besser planen zu können - Konkrete Zeitvorgaben, um sich in Klausuren besser strukturieren zu können - Mehrere Lösungswege oder unterschiedliche Zugänge anbieten, z.B. Comic zeichnen, Bild malen, Mindmap anlegen - Differenzierte Arbeitsformen installieren - Unterschiedliche Sozialformen einsetzen, z.B. EA, PA, GA 			

Fachcurriculum Qualifikationsphase II						
Kompetenzbereich I	Kompetenzbereich II	Kompetenzbereich III	Kompetenzbereich IV	Kompetenzbereich V	Medienkompetenzen	Vorgaben
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen		Offizielle Vorgaben Schulinterne Vorgaben
Prozessbezogene Kompetenzen			Domänenspezifische Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Argumentieren : - Diskussionen, Debatten - Reflexives Zuhören - Präsentationen planen, durchführen etc. 	<p>Schreibstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planen, Strukturieren, Überarbeiten von Texten - Unterschiedliche Texte und Textsorten zielgerichtet verfassen - Informierende, argumentierende Texte, Analysen, Interpretationen sowohl literarischer als auch pragmatischer Texte - Reflexion eigener Texte und Überarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien - Produktion, Rezeption und Wertung von Literatur in der Gegenwart- und im Vergleich mit anderen Zeiten - Struktur und Aussagen analysieren, interpretieren, bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Interpretation medialer Gestaltungsmerkmale - Rezeption und Wertung von Literatur und Literaturschaffen - Medienwirkung/ Medienethik 	<ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung sprachlicher Strukturen - Rhetorische Mittel erkennen und Wirkungsabsicht erläutern - Funktion von Sprache und Sprachwandel - Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kritische Medienrezeption: Glaubwürdigkeit von Quellen und Inhalten - Mediengestaltung: Präsentationen eigener Produktionen mit digitalen Werkzeugen - Reflexive Mediennutzung: bewusster Umgang mit digitalen Medien 	<ul style="list-style-type: none"> - Die literarische Moderne zwischen Tradition und Postmoderne - Entstehung der literarischen Moderne - Auf der Suche nach der eigenen Identität- Identitätskonstruktionen - Gewalt und Krieg in der Literatur des 20. Jh. - Mythos und (Post)Moderne - Literatur nach 1990 - Produktion, Rezeption und Wertung von Literatur

						<ul style="list-style-type: none"> - Literatur und Medien im Wandel - Autoren, Kritiker und Leser - Literatur und ihre Theorie
Grundlegende Fähigkeiten, die am Ende der Klassenstufe 12 zusätzlich zu den bereits erworbenen beherrscht werden sollen Die grundlegenden Kompetenzen (Lesen, Schreiben, sozial-emotionale Kompetenzen) werden inhaltlich bezogen und am jeweiligen Unterrichtsthema geschult.			Sprachbildung <ul style="list-style-type: none"> - Sprachsensibler Unterricht durch Vorentlastung der Texte, Bereitstellung von Wortspeichern, Einlesezeit geben - Nutzung von zweisprachigen Wörterbüchern - Einigung auf Fachbegriffe, die bis Ende der jeweiligen Klassenstufe erlernt werden sollen 			
Leistungsbeurteilung Leistungsnachweise: 2 (Probe-Abitur und zweistündige Klausur)			Differenzierung <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Aufgabenformate nutzen nach Umfang und Tempo differenziert - Abgestufte Hilfestellungen geben - Textsortenspezifische Kriterienraster als Handreichung, um Texte besser planen zu können - Konkrete Zeitvorgaben, um sich in Klausuren besser strukturieren zu können - Mehrere Lösungswege oder unterschiedliche Zugänge anbieten, z.B. Comic zeichnen, Bild malen, Mindmap anlegen - Differenzierte Arbeitsformen installieren - Unterschiedliche Sozialformen einsetzen, z.B. EA, PA, GA 			